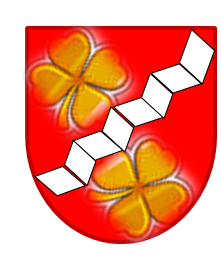
**Protokoll Herbstversammlung**

Zeit/Datum: 12.11.2019, 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Schalunen

**Anwesende Vorstand**

Herrmann Brigitte

Haring Ruedi

Schwendimann Daniel

Hügin Marianne

Baumgartner Maya

**Entschuldigt**

Herrmann Manfred

**Protokollführerin**

Baumgartner Maya

* + 1. Begrüssung

Diese erfolgt durch B. Herrmann.

* + 1. Wahl Stimmenzähler

Stimmenzähler: H. Wasem

Anzahl anwesende Stimmberechtigte: 17 (absolutes Mehr = 9 Stimmen)

* + 1. Genehmigung Protokoll Hauptversammlung 2019

Einstimmige Annahme des Protokolls

* + 1. Information aktueller Stand Schulstandort Schalunen

**D. Schwendimann**:

GIBB8 hat ziemlich transparente Information gegeben. Aber es ist schwierig, die Informationen korrekt einzuordnen.

Nebst der favorisierten Variante von 2 zentralen Standorten (Grafenried und Fraubrunnen), werden aber auch noch weitere Varianten in Betracht gezogen.

Bei der jetzigen Umsetzung werden sehr wenig Synergien genutzt, um starke Jahrgänge des einen Ortes auf die anderen zu verteilen. Deshalb ist man skeptisch, dass die Varianten auch wirklich verfolgt und nicht vorzeitig abgewürgt werden.

Fokus liegt auf Fraubrunnen, wo eine neue Turnhalle aufgestellt werden soll.

Schlussendlich macht der Gemeinderat wohl eine Vorselektion einer Variante und das Volk kann das dann ablehnen oder dem zustimmen.

Allenfalls gibt es noch mehr Informationen an der nächsten Gemeindeversammlung im Dezember 2019. Fragen können jetzt mindestens offiziell adressiert werden.

Die Informationen werden vornehmlich hinterrücks vernommen, offiziell wird kaum kommuniziert. Die IG hat keinen direkten Zugriff auf die Zuständigen der Gemeinde.

**B. Jost**: die Abwart-Wohnung soll nicht mehr vermietet werden – wie ist das zu interpretieren? Es werden Gruppenräume benötigt, deshalb wollte man diese Wohnung dafür nutzen.

Der Spiel- und Sportplatz bleibt uns ganz sicher erhalten, das Gebäude ist schon zum Verkauf vorgesehen.

**Y. Friedrich**: wer pflegt dann wohl den Spielplatz? Heute ist er schon recht vernachlässigt und es ist ihr ein Anliegen, dass dieser gewartet wird. Er ist auch nicht sauber (kaputte Flaschen, was für Kleinkinder gefährlich ist).

Gemäss D. Schwendimann wäre der Werkhof zuständig, aber diese schauen scheinbar schlecht.

**H. Schmocker**: Wir sollten nicht kampflos aufgeben. In Fraubrunnen ist ein Umschlagplatz für Cannabis, das ist eine Tatsache. Wir sollten das zu unseren Gunsten einsetzen.

Gemäss D. Schwendimann werden solche Voten seitens der Zuständigen dementiert, und dann hat man wieder keinen Angriffspunkt mehr.

B. Herrmann vermisst ein konkretes Gesamtkonzept und so gesehen bleibt es wohl noch eine Weile so, wie es jetzt ist. Man nimmt immer wieder einen Anlauf, jedoch resultiert nie etwas Nachhaltiges. Vielleicht hat auch gar niemand Interesse an einer Lösung.

In der Gemeindeversammlung, wo dies abgestimmt wird, sollten wir geschlossen und in geballter Gruppierung auftreten von Schalunen. Man kann sehr wohl einen gewissen Anteil des Stimmvolkes umstimmen.

**H. Wasem**: er denkt, dass Schalunen seine Identität hergegeben hat mit der Fusion. In der Schaluner Schulgeschichte können wir stolz darauf zurückblicken, dass wir als eine der wenigen Gemeinden eine Basisstufe eröffnen konnten.

Ab 1. August 2013 wurde diese in Betrieb genommen und sie hat gut funktioniert und mit der Fusion wurde diese ohne akkurate Begründung abgeschafft.

B. Herrmann erläutert, dass wir als Dorfleist sicherlich weniger politischen Einflussfaktor haben als ein Gemeinderat oder wenn wir Schaluner Vertretung im Gemeinderat hätten.

**B. Jost**: die heutigen Eltern sind gar nicht so pikiert über die Situation – wie ist das zu interpretieren?

D. Schwendimann erklärt, wie die IG Schule zustande gekommen ist. Es gibt schon zahlreiche Eltern, die ein Interesse bekunden, die Schaluner Schule bei zu behalten. Aber sich dann zu engagieren ist schon nicht ganz so beliebt. Wobei es ist mit der Zeit etwas besser geworden – zu Beginn waren viele Eltern sehr skeptisch und hatten das Vorgehen des Gemeinderates unterstützt. Heute haben wir für die IG Schule mehr Unterstützung.

**Y. Friedrich:** sie verlässt sich schon etwas auf die IG Schule, dass sie auftreten und Anweisungen/Rat geben, wie wir auftreten sollten.

* + 1. Behandlung der Anträge der Dorfbevölkerung

Es sind keine Anträge aus der Bevölkerung eingegangen.

* + 1. Verschiedenes

B. Herrmann informiert über das Adventsfenster, das jetzt zum 3. Mal stattfindet (ist schon länger her, seit dem letzten Mal).

Wir haben zahlreiche Anmeldungen, jedoch wäre schön, wenn aus dem Underfeld noch einige Parteien mitmachen könnten; es hat noch nicht viele.

M. Hügin teilt mit, dass es in Schalunen, wegen geringer Nachfrage, kein Neujahrs-Apéro mehr gibt. Auch das Dorffest steht etwas in den Sternen, ev. wird die junge Generation das weiterführen.

Am 6.12.2019 findet, wie immer, in der Baumschule Dräyer, der Samichlaus statt.

**Y. Friedrich**: sie kritisiert etwas, dass es ein toller Anlass ist und sie ihn sehr schätzt, aber es an kleinen Dingen fehlt (zu wenig Beleuchtung, die Feuer sind zu schnell ausgegangen, es hatte fast zu wenig Säckli für die später angekommenen Kinder).

H. Wasem schlägt vor, ev. die Schule einzuspannen; er hatte das jeweils so gemacht.

**M. Alchenberger:** B. Lüthi hat erwähnt, dass wir von Schalunen keine Vertretung im Seniorenrat hätten und es schön wäre, wenn auch Schalunen dabei wäre.

B. Herrmann fragt in die Runde, wer die Rolle übernehmen möchte, ev. Marianne Alchenberger? Sie kann / will im Moment nicht.

Dann müssten wir schauen, dass sich sonst jemand finden lässt.

**Y. Friedrich**: sie möchte den Familienanlass noch auf unserer Homepage publizieren lassen.

R. Haring nimmt das auf.

Versammlung wird geschlossen um 20.55 Uhr.

Vize-Präsident Sekretärin

Brigitte Herrmann Maya Baumgartner